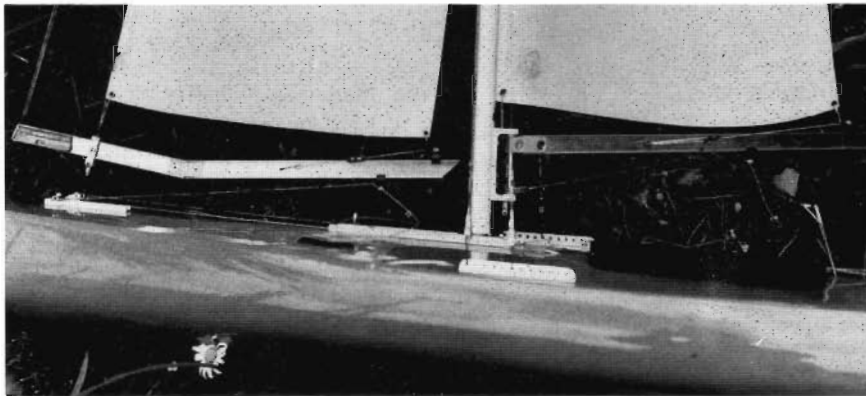


Der Möglichkeiten gibt es viele

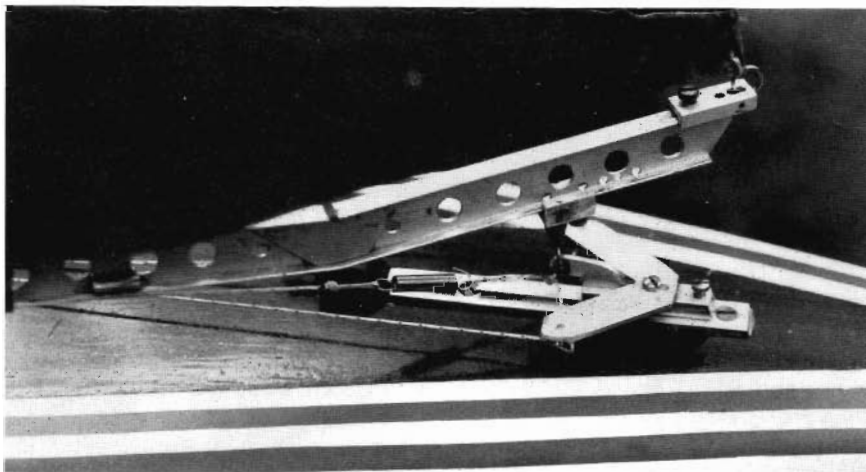
Wie machen es die anderen?

F. K. Ries berichtet mit der Kamera über M-Boot-Beschläge

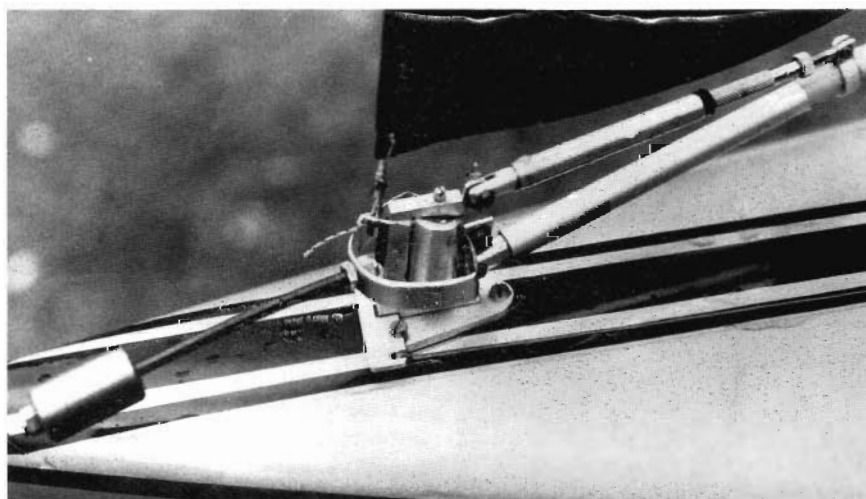


Die einfachste Art, eine Fock anzuschlagen, ist der Waagebalken-Fockbaum. Hier schon etwas verbessert mit einem extra Vorstag und einem Ausgleichgewicht vor dem Drehpunkt. Durch das Vorstag kann die Spannung auf dem Achterliek der Fock größer gehalten werden. Er killt nicht so leicht. In diesem Fall ist der am Mast stark überstehende Fockbaum zu bemängeln. Die Fock sollte so dicht am Mast gefahren werden wie nur möglich, um einen großen Spalteffekt zu erzielen.

Wahrscheinlich ein Franzose. Diese Gardinenschienen aus Alu gibt es m. W. nur in Frankreich.



Ein ähnlicher Fockbaum mit „Bullentalje“. Sie zwingt den Fockbaum nach Back- oder Steuerbord. Die Feder unterm Baum wird durch eine Rudermaschine nach links oder rechts gezogen.

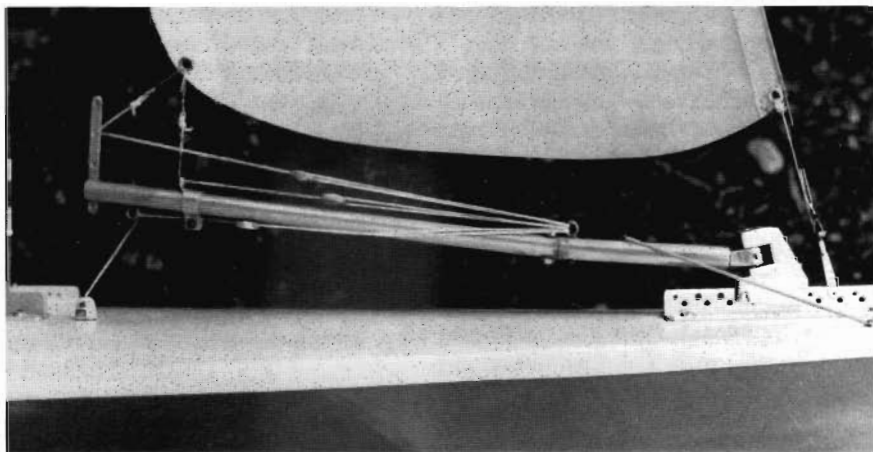


Ausgleichsgewichte am Fockbaum sollen bewirken, daß die Fock auch bei leichtesten Winden umschlägt. Der Baum ist mit Kugellagern versehen.

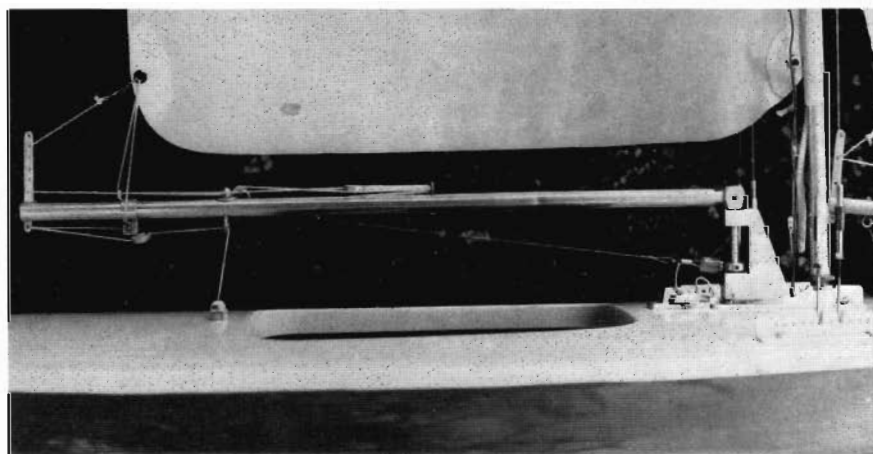
Eine ähnliche Vorrichtung. Das Zahnrad ist nur eine Rändelschraube. Die Fock ist mit einem großen Kugel-Drucklager gelagert.



Stabiler Fockbaum ohne Niederholer. Großer Abstand zwischen Vorliek und Baumdrehpunkt. Dadurch wird beim Fieren der Schot der Bauch größer. Der Abwind der Fock wird u. U. auf das Groß geblasen. Außerdem kann das Boot weniger Höhe laufen.



Auch hier großer Abstand Mast—Großbaum. Schon bei geringem Auffieren der Segel wird der Bauch größer. Das Unterliek der Fock und beim Groß dürften eine Vermessung kaum überstehen.



Verlangen Sie . . .

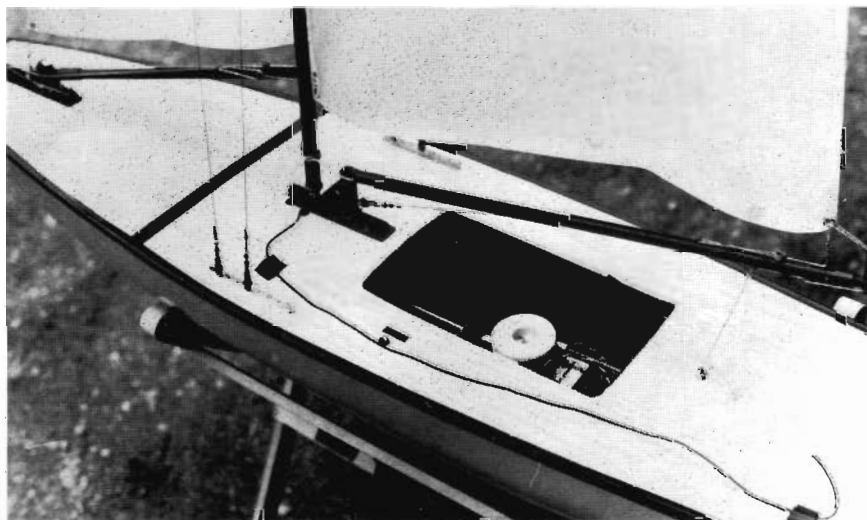
bei Ihrem Händler die Fachzeitschrift

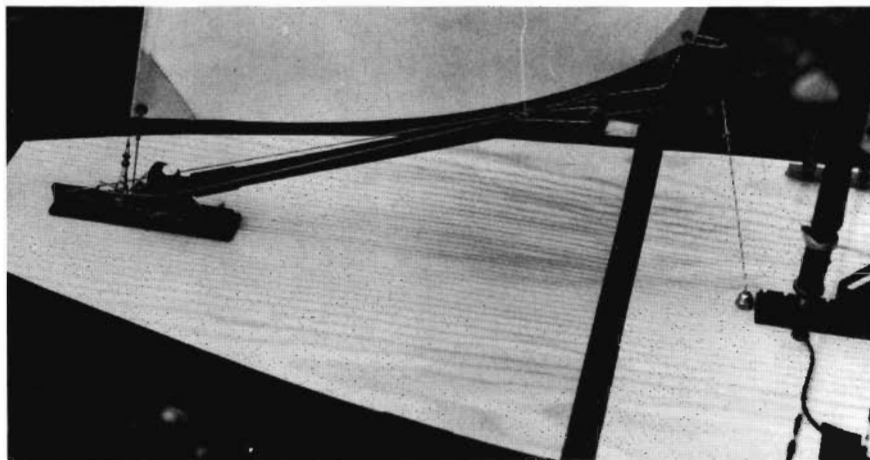
SchiffsModell

Wenn vergriffen, liefert der Verlag gerne nach.

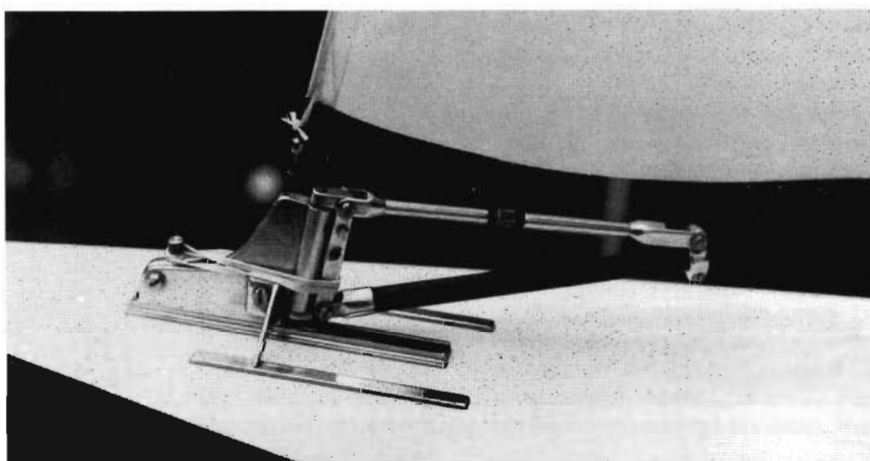
Neckar-Verlag GmbH
Klosterring 1, 7730 VS-Villingen
Telefon 0 77 21 / 5 10 21

Groß und Fockbaum kugelgelagert. Bäume aus Alurohr. Für die Antenne hat es wohl nicht mehr gereicht??

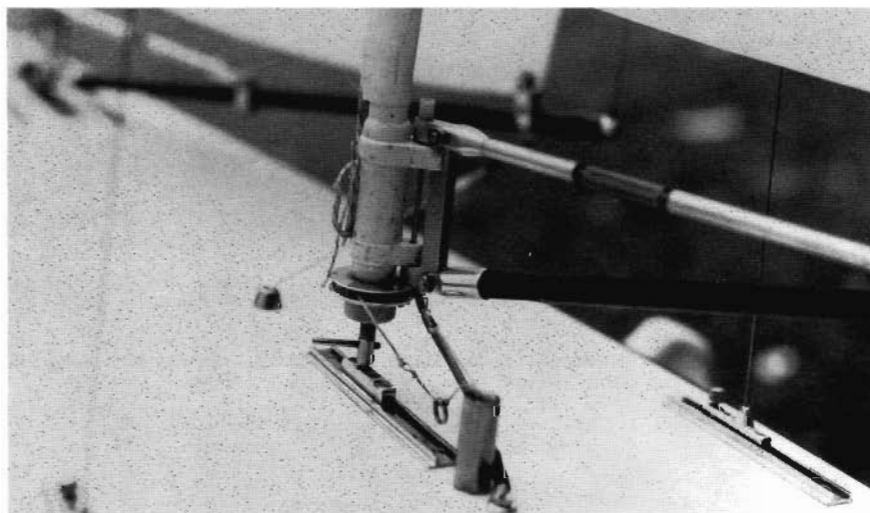




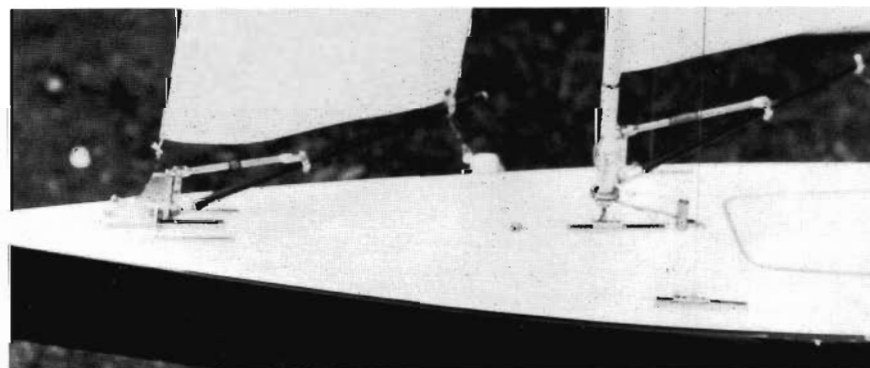
Am gleichen Boot. Vernünftig geschnittenes Unterliek. Die Fock steht hervorragend.



Ausgezeichneter Fockbaumbeschlag seitlich abgestützt und kugelgelagert. Der Baum besteht aus Kohlefasern.



Am gleichen Boot. Die Wanten müssen sehr stramm gefahren werden, damit die Fock optimal steht. Dann dreht sich aber der Mast sehr schwer. Zwangsmastverdrehung durch eine 180-Grad-Rudermaschine.

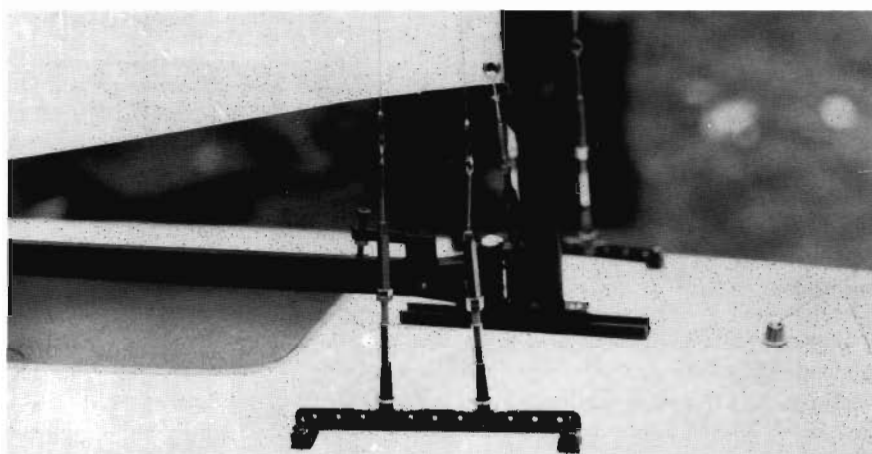


Der Lukendeckel ist aus Rohazell mit Moosgummirand und wird in den Decksrahmen (Schlinge) eingedrückt. Absolut wasserdicht. Muß aber mit Seife oder Fett geschmiert werden.

Sehr schöner Fockbaumbeschlag. Durch die vordere Schraube wird die Neigung des kugelgelagerten Beschlages eingestellt. An der hinteren Schraube die Spannung des Achterlieks.



Wanten und Großbaum am gleichen Boot. Auch hier Drehpunkt dicht am Vorliek. Die Spannung des Niederholers wird nicht auf den Mast übertragen.



Die Bäume sind aus Sperrholz seitlich durch KFK verstärkt. Wenn der Baum breiter als 19 mm ist, muß er mit dem Segel vermessen werden.

Modell und SchiffsModell brauchen einen weiteren festen Mitarbeiter

Modell und SchiffsModell sind Marktführer im deutschsprachigen Raum.

R/C-Schiffs- bzw. Flugmodelle und die damit verbundene Bau-, Flug- und Fahrpraxis erfordern vielseitige Fachzeitschriften.

Von der Lieferung der Manuskripte und Bilder bis zur fertigen Zeitschrift ist ein langer Weg: Artikel und Illustrationen müssen auf ihre Qualität geprüft, redigiert und ergänzt werden. Die Zusammenstellung eines Heftes erfordert umfassende Kenntnis der verschiedenen Bereiche des Modellbaues.

Der Kontakt mit den Autoren gehört zu den interessantesten Tätigkeiten in der Redaktion.

Sollten Sie Ihr Hobby zum Beruf machen wollen, können Sie das bei uns tun. Voraussetzungen sind — eigentlich selbstverständlich — gründliche Kenntnisse im R/C-Modellbau und ein gutes Verhältnis zur deutschen Sprache.

Natürlich werden Sie von unserer Redaktion sorgfältig eingearbeitet.

Bezahlung und soziale Leistungen dürften für Sie interessant sein.

Villingen-Schwenningen hat 80 000 Einwohner und liegt im Schwarzwald. In einer Stunde sind Sie mit dem Wagen in Stuttgart, der Schweiz oder in Frankreich.

Bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen. Telefonisch sind wir unter der Nummer (077 21) 5 10 21 erreichbar.

Verlangen Sie bitte Herrn Kocheise.

Unsere Adresse:

NECKAR-VERLAG, 7730 VS-Villingen, Postfach 1820